

Germany-Halle: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 218/2022 11/11/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Postal address: Reideburger Str. 47

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06116

Country: Germany

E-mail: vergabestelle-FB4@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Internet address(es):

Main address: <https://lau.sachsen-anhalt.de/landesamt-fuer-umweltschutz-sachsen-anhalt-lau/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=486868>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=486868>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

43.12_01_2022_Ortolan

Reference number: 43.12_01_2022_Ortolan

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Brutbestand der Anhang 1-Art Ortolan (*Emberiza hortulana*) ist im Jahr 2023 landes-weit innerhalb des bekannten Verbreitungsgebiets auf Probeflächen zu erfassen. Dazu sind insbesondere folgende Leistungen zu erbringen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Reideburger Straße 47 06116 Halle (Saale)

II.2.4. Description of the procurement

Teilleistung 1: Methodische Vorbereitung der Erfassung

1. Darstellung des Ist-Standes der Brutverbreitung auf Basis von Blättern der Topo-grafischen Karte 1 : 25.000

Zusammenstellung der Daten zur Brutverbreitung des Ortolans in Sachsen-Anhalt auf Basis der Ergebnisse der bundesweiten Brutvogelkartierung 2005-2009 sowie von Daten aus www.ornitho.de aus den Jahren 2010 bis 2022 zum Ortolan auf Basis von TK 25. Bei ornitho-Daten ist der Brutzeit-Code B2 ab 10.05. als Mindestkriterium anzusetzen. Die auf TK25 bezogene Gesamtverbreitungskarte stellt den Gesamtuntersuchungsraum für die Erfassung 2023 dar.

2. Auswahl von Probeflächen innerhalb des aktuellen Verbreitungsgebietes

Innerhalb des Gesamtverbreitungsgebietes des Ortolans in Sachsen-Anhalt sind insgesamt bis zu 350 Probeflächen abzugrenzen. In jedem von der Art besetzten Blatt der TK25 sind Probeflächen einzurichten. Jede Probefläche entspricht einem vollen Halbminutenfeld entsprechend der Abgrenzungen in www.ornitho.de.

TK25 mit bis zu 20 Revieren des Ortolans lt. bisheriger Gesamtverbreitungskarte enthalten 2, TK25 mit 21-50 Revieren 4, TK25 mit > 51 Revieren enthalten 6 Probeflächen. In durch die Landesgrenzen angeschnittenen TK25 kann die Anzahl der Probeflächen entsprechend des ungefähren Flächenanteils Sachsen-Anhalts reduziert werden.

Die Probeflächen werden innerhalb der TK25 zufällig ausgewählt, müssen aber für den Ortolan geeignete Habitatstrukturen (Agrarlandschaft mit Waldrändern, Feldgehölzen, Baumreihen etc.) enthalten. Probeflächen sollen nicht an ihren Längs- oder Querseiten aneinandergrenzen. Mind. 30 Probeflächen sollten möglichst vollständig innerhalb innerhalb von EU-Vogelschutzgebieten mit größeren Ortolan-Vorkommen liegen. Die Probeflächenauswahl ist mit der Staatlichen Vogelschutzwarte abzustimmen.

3. Abgrenzen und digitalisieren der Probeflächen

Die abgestimmten Probeflächen und die darin liegenden Routen, die eine weitestgehend flächige Begehung für den Ortolan geeigneter Strukturen ermöglichen sind als GIS-Shapes zu digitalisieren und in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Deutscher Avifaunisten als Zählgebiete im Modul halbseltene Offenlandarte in ornitho.de zu hinterlegen.

4. Erarbeitung einer Erfassungsmethode

In Abstimmung mit der Staatlichen mit der Vogelschutzwarte und dem Dachverband Deutscher Avifaunisten ist eine Erfassungsmethode zu erarbeiten, die einerseits für das laufende Erfassungsvorhaben als auch für ein zukünftiges Monitoring im Rahmen des Monitorings seltener Brutvögel Anwendung finden kann. Für die Kartierer ist eine Kartier- und Eingabeanleitung in Abstimmung mit der Staatlichen Vogelschutzwarte und dem DDA zu erarbeiten.

Randbedingungen für die Methode sollten im Sinne einer Vereinfachung und Anpassung an das Monitoring seltener Brutvogelarten sein:

- Zweimalige morgendliche Begehung der Probefläche in den Zeiträumen 01.-20.5. sowie 21.05.-20.06
- Vollflächige Begehung von geeigneten Strukturen (Waldränder, Feldgehölze, Baumreihen) der gesamten Probefläche
- Kartierung aller revieranzeigenden Merkmale
- Konsequente Kartierung mittels ornitho.de (MsB-Modul halbseltene Offenlandarten); die Begehungsrouten sind mitzuzeichnen
- Eine Kartierung auf Papierkarte und nachträgliche Digitalisierung soll nur in seltenen Ausnahmefällen erfolgen.

Teilleistung 2: Organisatorische Vorbereitung, Durchführung der Kartierung, Zusammenführen der Daten

5. Vergabe von Kartierflächen

Bewerbung und Vergabe aller Probeflächen an haupt- und ehrenamtliche Kartierer. Pro Kartierer sollten max. 5 Kartierflächen bearbeitet werden. An einem Morgen können max. 2 eng beieinander liegende Probeflächen bearbeitet werden.

6. Methodische Anleitung der Kartierenden

Durchführung einer Videokonferenz vor Beginn der Kartierungen zur Vorbereitung der Kartiersaison, insbesondere zur Erläuterung der Erfassungsmethode und zur Erklärung der digitalen Erfassung über die NaturaList-App von www.ornitho.de.

7. Kartierung des Ortolans auf den Probeflächen nach den Methodenvorgaben

Die Kartierungen werden auf den 350 Probeflächen konsequent nach den Methodenvorgaben (exakte Einhaltung der Probeflächen, Begehungzeiten, sonstigen Vorgaben) digital über die NaturaList-App von www.ornitho.de durchgeführt. Nur in Ausnahmefällen kann eine analoge Kartierung mittels Karte und nachträgliche Digitalisierung erfolgen.

Bei den Kartiergängen festgestellte revieranzeigende Raubwürger, Sperbergrasmücken, Turteltauben und Wiedehöpfе sind (ebenfalls über die App) mit zu kartieren.

8. Zusammentragen und Auswerten der Daten

Nach Abschluss des Kartierzeitraums sind die Daten in ein geografisches Informationssystem (vorzugsweise QGIS) zu überführen. Die Form der Auswertung (Bildung von Papierrevieren, Wertung auch von Einmalnachweisen oder Wertung der maximalen Anzahl von revieranzeigenden Vögeln bei den Begehungen) ist vor der Auswertung mit der Staatlichen Vogelschutzwarte und dem DDA abzustimmen und die Zahl der Reviere nach der dann getroffenen Festlegung probeflächenbezogen und gesamt zu ermitteln.

9. Ergänzung der systematisch erhobenen Daten mit Zufallsmeldungen aus ornitho.de

Für Bereiche außerhalb der Probeflächen werden Zufallsdaten zum Reviervorkommen des Ortolans aus www.ornitho.de für das Jahr 2023 recherchiert. Mindestkriterium ist Brutzeitcode B2 ab 01.05. Diese Daten werden zur Ergänzung des Verbreitungsmusters und der Gesamtbestandsschätzung herangezogen.

Teilleistung 3: Auswertung und Bericht

10. Auswertung und Abfassung eines Manuskriptes

Unter Einbindung entsprechender Experten wird auf Grundlage der Daten aus den Probeflächen sowie von ergänzenden Daten außerhalb der Probeflächen der Gesamtbestand Sachsen-Anhalts hochgerechnet. Unter Einbeziehung von Altdaten und Daten aus dem MhB wird die Bestandsentwicklung dargestellt. Habitatansprüche werden auf Basis der kartierten Reviere und verfügbaren Landnutzungsdaten diskutiert.

Auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse wird ein Vorschlag für ein Langzeit-Monitoring des Ortolans unterbreitet. Die notwendige Anzahl jährlich zu bearbeiten-der Probeflächen ist in Zusammenarbeit mit entsprechenden Experten sowohl für die Gesamtlandschaft als auch für ein Monitoring in den EU SPA zu ermitteln.

Das Manuskript (mind. 10 MS-Seiten) orientiert sich in Aufbau und Layout an den letzten Jahresberichten zum Vogelmonitoring in Sachsen-Anhalt.

Termine:

Teilleistung 1 (Methodische Vorbereitung der Erfassung): 31.03.2023

Teilleistung 2 (Organisatorische Vorbereitung, Durchführung der Kartierung, Zusammenführen der Daten): 31.10.2023

Teilleistung 3 (Auswertung und Bericht): 31.03.2024

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 31/03/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=486868&criteriaId=27603>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=486868&criteriaId=27604>

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=486868&criteriaId=27605>

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3.

Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/12/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 07/12/2022 Local time: 11:00

Place:

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)

Information about authorised persons and opening procedure: An der Angebotsöffnung sind Bieter und Ihre Vertreter nicht zugelassen. Die Angebotsöffnung erfolgt durch mindestens 2 Mitarbeiter der Vergabestelle.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt; Vergabekammern-Geschäftsstelle

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Darüber hinaus wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB verwiesen

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/11/2022